

	<p>Objekt: Astrolabium</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1905.31</p>
--	--

## Beschreibung

Einen besonderen Stellenwert innerhalb der Kunstkammern kam den wissenschaftlichen Instrumenten für die räumliche und zeitliche Erfassung zu, deren spezieller Reiz über die eigentliche Zweckbestimmung hinaus ihrer Gestaltung begründet liegt. Das Astrolabium zählt zu den vielseitigsten und gebräuchlichsten astronomischen Geräten und wurde bei der Lösung kalendarischer Fragen, bei Himmelsbeobachtungen und Winkelmessungen als Hilfsmittel verwendet. Seine wichtigsten Funktionen bestehen darin, die Position der Gestirne zu einer bestimmten Zeit und an einem bestimmten Ort festzustellen und darüber hinaus auch die Uhrzeit messen zu können.

Erfindung und frühester Gebrauch des Instruments gehen bis in die Spätantike zurück. Von den Arabern wurde es weiterentwickelt, ab dem Spätmittelalter auch in Europa verbreitet und noch bis in die Neuzeit hinein von Astronomen und Geografen vielfach benutzt.

Herkunft: arabisch

Ankauf 1905. Ehemals Sammlung Bourgeois Frères, Köln.

## Grunddaten

Material/Technik: Messing, graviert, punktiert, teilweise vergoldet; Regel und Alhidade verloren

Maße: Höhe 17,5 cm, Durchmesser 14,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1600-1625  
wer  
wo Syrien

## Schlagworte

- Astrolabium
- Astronomisches Instrument
- Kalendarium
- Kunstkammer
- Winkelmessung
- Zeitmessgerät

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 112